

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 8 (1932-1933)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 2
Nov.
1932



GUGGENBÜHL UND
HUBER'S

Schweizer Spiegel

LINER.



als Frühstücksgetränk, Zwischenmahlzeit und
Schlummertrunk schafft Kraft und Behagen!

Ovomaltine enthält sämtliche wertvollen Stoffe aus wertvollsten Nahrungsmitteln, bei niedriger Temperatur gewonnen und in konzentrierte, leicht und vollständig verdauliche, wohlschmeckende Trockenform gebracht.

In Büchsen zu Fr. 2.— und Fr. 3.60 überall erhältlich

Dr. A. WANDER A.-G., BERN.

Schweizer Spiegel

«GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL», eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION : Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil : Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil : Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION : Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE : Schweiz : 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80

Ausland : 12 » » 15.—, 6 » » 7.60, 3 » » 3.80
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

So oder so -

Mietkaserne oder Eigenheim ?

Nur an Ihnen liegt es, sich ein Eigenheim zu schaffen. Schliessen Sie mit uns einen Kredit-Vertrag ab und zahlen Sie jeden Monat einen kleinen Betrag bei der Wohnkultur ein. Dann verhilft Ihnen die Wohnkultur zu einem Eigenheim mit Garten.

Gegen Einsendung dieses Coupons stellen wir Ihnen sofort gratis unsern hübschen Einführungs-Prospekt zu. Bitte verlangen Sie ihn.

Name: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Wohnkultur
Baukredit A.-G. Zürich
Löwenstr. 59 Tel 57 863

NEUERSCHEINUNGEN

NEUES ZEICHNEN

Von Jakob Weidmann

Vorstandsmitglied des Internat. Institutes für Jugendzeichnungen

Reich illustriert - Preis Fr. 3.80

Der Verfasser zeigt, wie dem kindlichen Zeichnen die Eigengesetzlichkeit zurückgegeben werden kann. Das Zeichnen wird dadurch dem Kinde zur Freude und zu dem wichtigen und befreienden Ausdrucksmittel, das es sein sollte. Das Buch wendet sich an Lehrer und vor allem auch an Eltern, denen es Anleitung gibt, wie die kindlichen Versuche zu fördern sind.

DER SCHWEIZERISCHE KNIGGE

Ein Brevier für zeitgemässé Umgangsformen

Von Vinzenz Caviezel

In Goldfolienumschlag Fr. 3.80

Die Generation, die seit dem Kriege herangewachsen ist, hat einen natürlicheren Ton in die Beziehungen zwischen den Menschen gebracht. „Der schweizerische Knigge“ von Vinzenz Caviezel trägt diesen Umwälzungen in den Umgangsformen Rechnung. Ein geistreiches, nützliches und in jeder Beziehung zeitgemäßes Buch. ein reizendes Geschenk für gute Freunde, heranwachsende Söhne und Töchter.

SCHRIFTEN ZUR ERNEUERUNG DER ERZIEHUNG

Herausgegeben von Dr. Willi Schohaus, Seminardirektor, Kreuzlingen

DER LEHRER VON HEUTE UND SEIN SCHWERER BERUF

Von Dr. Willi Schohaus

Preis Fr. 3.80

Diese Schrift bedeutet eine wertvolle Ergänzung des Buches „Schatten über der Schule“ von Willi Schohaus, welches bei seinem Erscheinen so grosses Aufsehen erregte und inzwischen bereits in vier Sprachen übersetzt wurde. Dieses neue Buch zeigt diesmal die Schwierigkeiten, unter denen der Lehrer zu leiden hat, und macht Vorschläge zu deren Ueberwindung.

DAS KIND UND SEIN SCHULHAUS

Von Prof. W. v. Gonzenbach - Arch. Werner M. Moser

Seminardirektor W. Schohaus

Reich illustriert - Preis Fr. 3.80

In dieser aktuellen Schrift wird die Frage des Schulhausbaues vom hygienischen, pädagogischen und architektonischen Standpunkt aus behandelt. „Das Schulhaus ist um des Kindes willen da und nicht das Kind um des Schulhauses willen“, könnte man als Motto über dieses Buch schreiben. Eine wertvolle Publikation für Mitglieder von Behörden und Erzieher.

KRIEG UND FRIEDEN

Vom Standpunkt des Arztes und des Erziehers

Von Dr. med. F. Rutishauser, Nervenarzt

Preis Fr. 2.50

Die Schrift behandelt eines der dringendsten Gegenwartsprobleme. Der Verfasser tritt für die Erziehung der Jugend zum Frieden ein und begründet seinen Standpunkt in warmherziger Weise.

SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG